

## Sanierung der Parkanlage Klosterruine Eldena

Im Dezember 2023 wurden insgesamt 12 neue Bäume auf dem Gelände gepflanzt, darunter 2 Traubeneichen, 2 Rotbuchen und 8 Säuleneichen. Die Baumpflanzungen dienen tlw. dem Ersatz abgängiger Altbäume. Sämtliche Baumstandorte wurden sorgsam und in Abstimmung mit dem Denkmalschutz ausgewählt.

Den Anlass für die Pflanzung der Säuleneichengruppen am Südwesteingang gaben historische Belege, aus denen hervorging, dass sich einst eine solche Pflanzung an dieser Stelle befunden haben muss. Die besondere Wirkung der Säulenbäume soll an dieser Stelle wieder erlebbar werden. Die Bäume sind gutangewachsen.

Weiterhin wurden auf der Nordseite des Parkgeländes rund 100 m und weitere 30 m Hainbuchenhecke werden im Frühjahr auf der Südwestseite der Anlage gepflanzt.

Anfang November 2023 wurden 30.000 Frühblüher (Elfenkrokus) in der Anlage gepflanzt.

Rasensaat und Verlegung von Rollrasen wurde in weiten Teilen der Anlage durchgeführt. Der Rollrasen wurde noch bis Ende Februar durch Zaunanlagen geschützt. Der Rasen ist gutangewachsen

Die Sanierung der Wassergebundenen Wegedecken in der Parkanlage fast abgeschlossen. Ebenso konnten der barrierefrei grundsanierte Eingangsbereich im Westen (Eisdiele) sowie der neu geschaffene Zugangsbereich im Nordwesten fertiggestellt werden. Der neue Nordwestzugang erhielt zudem ein großes Wirtschaftstor, welches die Zugänglichkeit der Anlage für Unterhaltungsarbeiten verbessert.

Es wurden außerdem 14 neue Bänke und 6 neue Abfallbehälter aufgestellt. Im Westbereich wurde ein neues Rabattengeländer installiert.

Der Bereich des südlichen Querschiffs wird in Kürze mit einem neuen Regenwasserablauf sowie wassergebundener Decke fertiggestellt. Die Begehbarkeit und Optik dieses Bereichs wird dadurch erheblich aufgewertet. Letzte Anpassungen erfolgen bei passender Witterung

Im Januar haben die Arbeiten zur barrierefreien Umgestaltung der Hauptzufahrt begonnen. Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten sollen schnellstmöglich, in Abhängigkeit der Witterung, zum Abschluss gebracht werden. Die Straße an der Klosterruine (Zufahrt zur ABS und zur Klosterscheune) und die Eingangssituation bei der Eisdiele werden im März erneuert und mit einem barrierefreien Zugang versehen sowie die Anschluss der wassergebundenen Weges an die Zufahrtstraße zur Klosterruine. Die bestehenden Elektrokästen u.a. für die Versorgung der Straßenbeleuchtung und der Klosterscheune werden vom Gelände an den südwestlichen Rand des Grundstücks verlegt.

Zuletzt werden die Rasenflächen aufgearbeitet und stellenweise weiterer Rollrasen verlegt, so dass sich die Anlage maximal vorzeigbar zum Jubiläum präsentieren kann. Dies wird bis voraussichtlich Anfang April erfolgen.